

Ortsbeirat Lützellinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 06.02.2018

Niederschrift

der 12. Sitzung des Ortsbeirates Lützellinden
am Donnerstag, dem 01.02.2018,
im ehem. Feuerwehrraum, Zum Dorfplatz 6, 35398 Gießen-Lützellinden.
Sitzungsdauer: 20:00 - 21:20 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bürger für Lützellinden:

Frau Elke Koch-Michel Ortsvorsteherin
Herr Ralf Lenz
Herr Rolf Luh
Frau Petra Norsch

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Michael Borke
Herrn Sebastian Heye
Frau Tanja Michel

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Markus Sames
Herr Carsten Zörb

Vom Magistrat:

Herr Rolf Krieger Stadtrat

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode Schriftführerin

Gäste/Sachverständige:

Herr Friedhelm Sames Fahrgastbeirat

Entschuldigt:

Herr Peter Neidel Stadtrat

Ortsvorsteherin Koch-Michel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung des Ortsbeirates am 09.11.2017
2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
3. Beleuchtung des Parkplatzes des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Lützellinden OBR/0970/2018
- Antrag der CDU-Fraktion vom 21.01.2018 -
4. Wiederherstellung der Beschilderung am "Pendlerparkplatz" gegenüber des Autohofes OBR/0971/2018
- Antrag der CDU-Fraktion vom 21.01.2018 -
5. Planung und Errichtung des Fahrradweg-Teilstückes zwischen Autohofkreisel bis Ortseingang Lützellinden OBR/0972/2018
- Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2018 -
6. Fertigstellung der Autobahnbrücke über die A 45 nach Rechtenbach OBR/0973/2018
- Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2018 -
7. Biodiversität erhalten - kein Glyphosateinsatz auf städtischen Flächen OBR/0974/2018
- Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2018 -
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. **Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung des Ortsbeirates am 09.11.2017**

Beratungsergebnis:

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

2. **Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen**

Folgende Antworten des Magistrats zu Anträgen/Anmerkungen des Ortsbeirates liegen vor:

- **Wiedereinrichtung des Durchfahrtsverbot-Schildes 250 mit der Ergänzung „Anlieger frei“ in der Straße Am Hellerpfad (OBR/0684/2017);**

Antwort des Magistrats vom 09.11.2017

Nach kurzer Diskussion erklärt der Ortsbeirat, dass er die vorliegende Antwort des Magistrats für unzureichend empfinde und er nach wie vor verlangt, dass das Schild im oberen Bereich wieder aufgestellt werde.

- **Pflegeplan für die städtischen Liegenschaften, OBR/0781/2017;**

Antwort des Magistrats vom 20.11.2017

Herr Zörb, CDU-Fraktion, bittet um genaue Standortangaben der zu pflegenden Flächen in Lützellinden.

Zudem bittet der Ortsbeirat um Auskunft, ob für die Sportrasenflächen 20 – 30 Mähgänge/a wirklich nötig sind und ob dadurch an anderer Stelle die Pflege von Flächen vernachlässigt werde.

- **Dankschreiben der Stadt an Wahlhelfer; Sitzung des Ortsbeirates am 09.11.2017;**

Antwort des Magistrats vom 28.11.2017

Herr Sames, CDU-Fraktion, fragt, ob es wirklich nötig sei, ein Erfrischungsgeld in Höhe von 30,- € an die Wahlhelfer auszuzahlen.

Immerhin sei dies ein Ehrenamt und ein Ehrenamt wird grundsätzlich nicht mit Geld aufgewogen.

Herr Borke, SPD-Fraktion, erinnert an die ausstehenden Antworten des Magistrats zu den nachstehenden Anträgen:

Hinweisschilder „Ev. Gemeindehaus“ - Antrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2016 - OBR/0355/2016

Errichtung Buswartehäuschen an der Bushaltestelle „Kirche“ - Antrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2016 - OBR/0356/2016

Ortsvorsteherin Koch-Michel äußert ihren Unmut darüber, dass auf die im November zu Protokoll gegebene Frage zur Bitzenstraße (*„Da es sich ja bei der grundhaften Erneuerung um eine koordinierte Maßnahme handelt, sollte es ja dann zu wesentlich günstigeren Beiträgen kommen, weil ja viele Beteiligte mit im Boot sitzen. Mich würde mal interessieren, wie verteilt sich dieser Maßstab eigentlich? Wie kommt man zu den Zahlen, dass man sagt der MWB bezahlt dann so viel Prozent und die Stadtwerke so viel Prozent. Gibt es da irgendwo einen Maßstab oder irgendeine Regelung? Ich kenne sie nicht und von daher würde es mich einmal interessieren, wie das in der Verwaltung gerechnet wird.“*) noch immer keine schriftliche Antwort des Magistrats vorliege, obwohl die Beantwortung von Herrn Stadtrat Neidel zugesagt worden sei.

Außerdem stellt sie fest, dass noch immer keine Antworten auf die Anträge der Novembersitzung vorliegen und fordert daraufhin den Magistrats auf, diese unverzüglich vorzulegen.

3. Beleuchtung des Parkplatzes des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Lützellinden OBR/0970/2018
- Antrag der CDU-Fraktion vom 21.01.2018 -

Antrag:

„Der Magistrat wird aufgefordert die defekten Lampen im Bereich des Parkplatzes des Feuerwehrgerätehauses in Lützellinden schnellstmöglich zu erneuern / Instand zu setzen.“

Begründung:

Seit geraumer Zeit sind die Lampen im Bereich des Parkplatzes defekt, eine Erneuerung bzw. Instandsetzung ist dringend erforderlich, da die Sichtverhältnisse in der dunklen Jahreszeit doch sehr zu wünschen übrig lassen.

Beratungsergebnis: Wird vom Antragsteller zurückgezogen.

4. Wiederherstellung der Beschilderung am "Pendlerparkplatz" gegenüber des Autohofes OBR/0971/2018
- Antrag der CDU-Fraktion vom 21.01.2018 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten die Beschilderung im Bereich der Einfahrt zum ‚Pendlerparkplatz‘, gegenüber des Autohofes, wieder herzustellen und in diesem Zuge auch den Mülleimer wieder nutzbar zu machen.“

Begründung:

Am „Pendlerparkplatz“ wurde Lagerfläche für die bald beginnenden Arbeiten an der Gaspipeline erstellt. In diesem Zusammenhang wurde das Straßenschild aus der Verankerung gerissen und liegt nun flach auf dem Boden. Um die Lesbarkeit des Schildes wiederherzustellen ist dieses wieder aufzurichten bzw. neu aufzustellen. Nur so kann dann auch wieder der anhängende Mülleimer genutzt werden.

Herr Zörb, CDU-Fraktion, verliest den Antragstext und die Begründung.

Herr Sames, CDU-Fraktion, regt an, dass der anzuhängende Mülleimer dann „größer als der bisherige ausfallen sollte“.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**5. Planung und Errichtung des Fahrradweg-Teilstückes OBR/0972/2018
zwischen Autohofkreisel bis Ortseingang Lützellinden
- Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2018 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, das Teilstück des Fahrradweges zwischen Autohofkreisel und Ortseingang Lützellinden entlang der L3054 zu planen und anschließen zu errichten.“

Begründung:

Mit Fertigstellung der Autobahnbrücke über die A45 nach Rechtenbach entsteht eine ausgebaut Radwegverbindung nach Rechtenbach. Um diese an Lützellinden anzubinden fehlt ein letztes Teilstück zwischen Autohofkreisel und Ortseingang Lützellinden, das jetzt in Angriff genommen werden muss. Darüber hinaus stellt der außerörtlich endende Radweg eine erhebliche Gefährdung für Radfahrer dar, da sie die Landstraße L3054 am Endpunkt kreuzen müssen.

Herr Borke trägt für die SPD-Fraktion den Antragstext und die Begründung vor.

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

**6. Fertigstellung der Autobahnbrücke über die A 45 nach OBR/0973/2018
Rechtenbach
- Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2018 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, bei Hessen Mobil in Erfahrung zu bringen, wann mit der Fertigstellung der Bauarbeiten an der Autobahnbrücke A45 nach Rechtenbach zu rechnen ist.“

Begründung:

Der ursprünglich veröffentlichte Fertigstellungstermin war März 2018. Die Bauarbeiten scheinen aber augenscheinlich zu stocken. Mit dem aktuellen Bautempo wird der ursprüngliche Fertigstellungstermin aber nicht erreicht werden können. Da die Sperrung der Autobahnauffahrt in Richtung Süden sowohl für Pendler mit erheblichen Einschränkungen verbunden ist, aber auch für die Anlieger der Rheinfelder Straße das Fehlen der Auffahrt zu einer erheblichen Lärmbelastung durch LKWs, die durch den Ortskern Lützellinden fahren, ist die schnellstmögliche Fertigstellung des Autobahnbrücke von erheblicher Bedeutung.

Der Antragstext und die Begründung werden von **Herrn Borke**, SPD-Fraktion, vorgetragen.

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

**7. Biodiversität erhalten - kein Glyphosateinsatz auf städtischen Flächen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2018 -**

OBR/0974/2018

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten,

1. dafür Sorge zu tragen, dass auf öffentlichen Flächen keine glyphosathaltigen Herbizide mehr eingesetzt werden.
2. beim Abschluss neuer Pachtverträge von städtischen Flächen und bei der Verlängerung von Pachtverträgen eine Klausel in die Pachtverträge einzufügen, mit der die Pächter zum vollständigen Verzicht des Einsatzes von glyphosathaltigen Mitteln auf den Pachtflächen verpflichtet werden.
3. durch entsprechende Informations- und Beratungsleistungen darauf hin zu wirken, das auch im Bereich privater Hausgärten und Kleingärten auf den Einsatz von glyphosathaltigen Herbiziden gänzlich verzichtet wird.“

Begründung:

Glyphosat ist das weltweit am meisten eingesetzte Herbizid. Allein in Deutschland werden jährlich 3800 Tonnen reinen Glyphosat-Wirkstoffes auf landwirtschaftlichen Flächen eingesetzt und weitere geschätzte 50 Tonnen in Hobbygärten.

Durch diesen teilweise massiven Einsatz richten die glyphosathaltigen Unkrautbekämpfungsmittel einen erheblichen Schaden in der Pflanzen- und Tierwelt an und gefährden die Biodiversität und damit das biologische Gleichgewicht. Darüber hinaus gelangt Glyphosat inzwischen über Ausschwemmung und Versickerung in das

Grundwasser und wird in verschiedenen Lebensmitteln als Rückstand nachgewiesen. Die Krebsforschungsagentur der Weltgesundheitsagentur (IARC) stuft Glyphosat inzwischen als „wahrscheinlich krebserregend“ ein. Wir wollen daher in Gießen mit dem weitgehenden Verzicht von Glyphosat im städtischen Rahmen voranschreiten.

Herr Borke, SPD-Fraktion, trägt den Antragstext und die Begründung vor.

Im Anschluss an die Diskussion, in der Herr Sames, Frau Norsch und Herr Lenz ihre Kritik an dem vorliegenden Antrag vortragen, zieht Herr Borke Ziffer 1. des Antrages zurück. **Somit lautet der geänderte Antrag wie folgt:**

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten,

- 1. beim Abschluss neuer Pachtverträge von städtischen Flächen und bei der Verlängerung von Pachtverträgen eine Klausel in die Pachtverträge einzufügen, mit der die Pächter zum vollständigen Verzicht des Einsatzes von glyphosathaltigen Mitteln auf den Pachtflächen verpflichtet werden.*
- 3. durch entsprechende Informations- und Beratungsleistungen darauf hin zu wirken, das auch im Bereich privater Hausgärten und Kleingärten auf den Einsatz von glyphosathaltigen Herbiziden gänzlich verzichtet wird.“*

Ortsvorsteherin Koch-Michel schlägt vor, über die zwei verbliebenen Punkte getrennt abzustimmen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beratungsergebnis:

Ziffer 1. wird mehrheitlich abgelehnt (Ja: SPD, Nein: CDU, 2 BfL; StE: 2 BfL).

Ziffer 2. wird einstimmig beschlossen (Ja: SPD, 3 BfL, CDU; StE: 1 BfL).

8. Mitteilungen und Anfragen

8.1. Vermüllung Rechtenbacher Hohl

Herr Sames, CDU-Fraktion, teilt mit, dass die Vermüllung der Rechtenbacher Hohl zunehme. Das Erscheinungsbild Lützellindens am Ortseingang sehe wirklich erbärmlich aus und der Magistrat solle die dort ansässigen Betriebe und die, die sich noch ansiedeln werden, darauf hinzuweisen, dass sie ihren Müll auch bitte entsprechend zu entsorgen haben.

8.2. Festlegung Sitzungstermine

Die nächsten Ortsbeiratssitzungen finden am 29.03.2018 und 17.05.2018 statt.

8.3. Geschwindigkeitsmessanlage (Smiley) Rheinfelser Straße

Frau Norsch, BfL-Fraktion, teilt verärgert mit, dass die Geschwindigkeitsmessanlage in der Rheinfelser Straße schon wieder nicht funktioniere. Zudem sei sie von Herrn Pausch enttäuscht, der zugesagt hatte, dass ein Verkehrszählgerät (von Kleinlinden kommend) im Frühjahr 2017 aufgehängt werden sollte. Das Jahr 2017 sei rum und das Gerät noch immer nicht an seinem Platz!

8.4. Parksituation in der Lindenstraße/Bitzenstraße

Herr Luh, BfL-Fraktion, merkt an, in der 9. Ortsbeiratssitzung habe er auf die katastrophale Parksituation in der Lindenstraße/Bitzenstraße im Bereich der Bäckerei hingewiesen. Nach wie vor werde dort entlang der Kurve geparkt und das Aufstellen eines Halteverbotschildes sei noch immer dringend erforderlich. Eine Antwort auf seine Anregung liege bis heute nicht vor.

8.5. Fahrgastbeirat für den Landkreis Gießen und die Universitätsstadt Gießen

Herr Friedhelm Sames, Sprecher des Fahrgastbeirates, informiert kurz über den Fahrgastbeirat und appelliert, dass sich die Ortsbeiräte gemeinsam mit dem Fahrgastbeirat für eine Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs engagieren sollten.

9. Bürgerfragestunde

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Gründonnerstag, 29.03.2018**, um 20:00 Uhr, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 19.03.2018, 08:00 Uhr.

DIE VORSITZENDE:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Koch - Michel

(gez.) Allamode